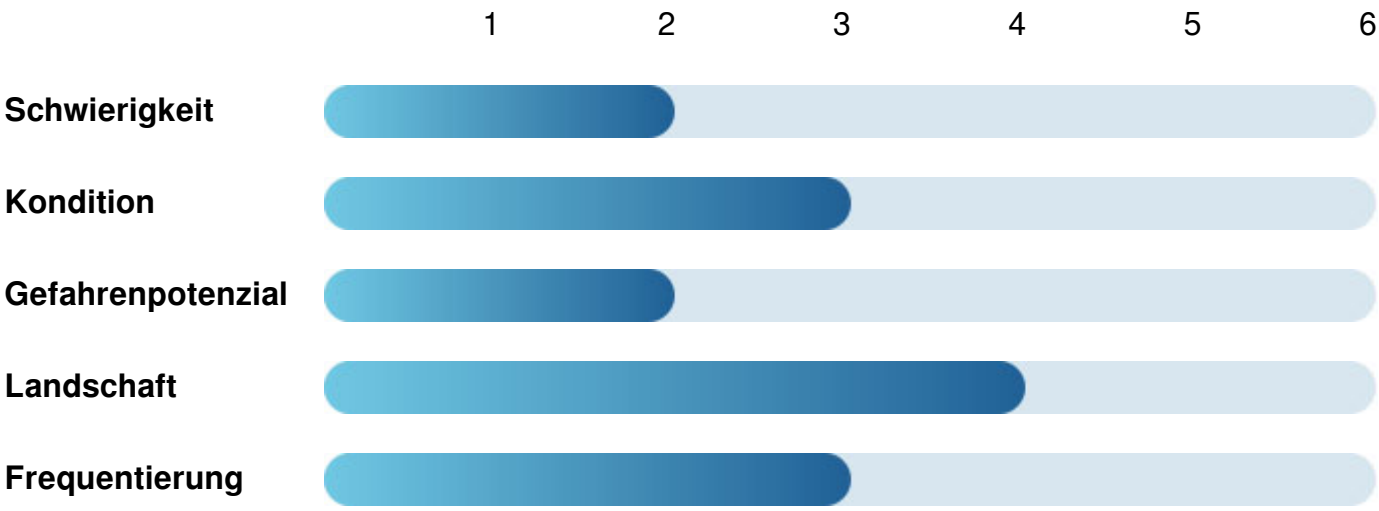
Gumma (2316 m)

Skitour | Niedere Tauern

1140 Hm | Aufstieg 02:50 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)

Ganz typisch für die Lungauer Gegend hat der Gumma einen herrlichen mittelsteilen, freien und breiten Rücken. Er ist nach Süden ausgerichtet und bietet bei Firn oder frischem Pulver höchstes Skivergnügen. Zudem ist die Tour in den Schladminger Tauern auch noch landschaftlich reizvoll, denn sie führt durch eine märchenhaft schöne Lärchenwaldzone. Und wer gerne einen gemütlichen Einkehrschwung pflegt, kommt hier (zumindest an Wochenenden) auch auf seine Kosten.

© Tourentipp.com 2025



Anfahrt: Über die Tauernautobahn (A10) nach St. Michael im Lungau. Dann über die Murtalstraße (B96) nach Tamsweg. Hier biegt man nach Norden, nach Lessach ab.

Ausgangspunkt: Lessach (1197 m) im Lungau, kleiner Parkplatz (ca. 1180 m) beim Skilift des Ortes

Route: Am Rand der Skipiste hinauf zur Bergstation des Schleppliftes und die Grundrichtung beibehaltend zum Waldrand, wo man links oberhalb des letzten Hofes eine schmale Lichtung findet. Über diese Lichtung (sie war früher einmal eine Skiabfahrt, ist aber jetzt schon wieder recht eingewachsen) nach Westen, später nach Nordwesten hinauf, bis man auf die Rodelbahn trifft. Ihr folgt man nach rechts zur Wildbachhütte. Alternativ zur Rodelbahn bieten sich auch kleinere Wanderwege an, die ebenfalls ausgeschildert zur Wildbachhütte führen. An der Hütte vorbei, nach Norden, durch lichten, herrlichen Lärchenwald. Dann setzt der freie, breite Südrücken an, welchem man zum Gipfel folgt.

Anfahrt: 1. Wie Aufstieg. Allerdings kann es bei schlechten Schneeverhältnissen im Wald manchmal genussvoller sein, die Rodelbahn zu nutzen.
2. Man kann auch auf ca. 2050 m nach Osten abfahren und dann nach Süden durch lichten Wald. Spätestens auf 1850 m sollte man dann aber nach rechts (Südwesten) queren, um so wieder die Wildbachhütte und damit die Aufstiegsroute zu erreichen.

Charakter: Leichte bis mittelschwere Skitour. Sie führt auf einer schmalen Schneise und über eine Rodelbahn durch einen reizvollen Waldgürtel. Oben warten dann ein fantastischer, lichter Lärchenwald und ein mittelsteiler (bis max. 35 Grad), freier Südrücken. Sehr schöne Ausblicke in den Lungau. Vor allem bei Firn oder frischem Pulver auch skifahrerisch ein Genuss!

Lawinengefahr: Gering bis mittel. Der Rücken weist zwar kurze Steilstellen bis 35 Grad auf, bleibt man jedoch genau am oft etwas abgewehten Rücken, kann man hier in der Regel die Gefährdung gut reduzieren.

Exposition: Süd und Ost

Aufstiegszeit: knapp 3 Stunden

© Tourentipp.com 2025

Tourdaten: Höhendifferenz: 1140 Höhenmeter; Distanz: 4,7 km

Jahreszeit: Frühwinter bis Anfang April

Stützpunkt: Wildbachhütte (1806 m), privater Berggasthof / Jausenstation, in der Hochsaison täglich geöffnet, ansonsten Freitag bis Sonntag.

Karte: Alpenvereinskarte 45/2, Niedere Tauern II (Östliche Radstädter und westliche Schladminger Tauern), 1:50.000. Erhältlich in unserem Karten-Shop.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2025